

ZUKUNFT. FUTURE. AVENIR. BONN.

ENGAGEMENT
GLOBAL
Service für Entwicklungsmultinationen

mit ihrer

SERVICESTELLE
KOMMUNEN IN DER EINEN WELT

in Kooperation mit

LAG 21
NETZWERK NACHHALTIGKEIT NRW

mit Mitteln des

Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesstadt Bonn Umsetzung der Agenda 2030 in Bonn

2015 verabschiedeten die Vereinten Nationen die Agenda 2030 mit 17 nachhaltigen Entwicklungszielen als Handlungsprogramm für die globalen Herausforderungen wie Armut oder Klimawandel. Auch Städte sollen die 17 Ziele bis 2030 umsetzen.

Die Stadt Bonn hat deshalb im Februar 2019 ihre erste Nachhaltigkeitsstrategie verabschiedet. Sie überträgt die 17 Ziele auf sechs kommunale Handlungsfelder in Bonn.

Neben strategischen Zielen, die ein Szenario bis 2030 beschreiben, enthält die Strategie operative Ziele und eine Fülle konkreter Maßnahmen für die nächsten drei bis fünf Jahre, deren zügige Umsetzung eingeleitet ist.

Die Maßnahmen und Handlungsfelder der Strategie sollen sukzessive fortgeschrieben werden, ihre Umsetzung wird regelmäßig überprüft.



STADT.
CITY.
VILLE.
BONN.

Herausgeber: Der Oberbürgermeister der Bundesstadt Bonn,
Amt für Internationales und globale Nachhaltigkeit, Presseamt,
Foto: Sascha Förster, Auflage 250, November 2019

gedruckt auf 100% Recyclingpapier zertifiziert
mit dem Blauen Engel

17 Ziele.
Eine Zukunft.



www.bonn.de/nachhaltigkeitsstrategie

Bonner Nachhaltigkeitsstrategie im Zeichen der 17 Ziele

Leitlinien und strategische Ziele bis 2030

So sollen die 17 nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs) der Vereinten Nationen in sechs Handlungsfeldern in Bonn mit konkreten Schritten umgesetzt werden.

GESELLSCHAFTLICHE TEILHABE UND GENDER



In Bonn können alle Menschen am gesellschaftlichen Leben teilhaben, unabhängig von Alter, Geschlecht, ethnischer Zugehörigkeit, Religion, nationaler Herkunft, körperlicher und geistiger Verfassung oder sozialem Status. Geschlechtergleichstellung und Chancengleichheit haben dabei höchste Priorität.

ARBEIT UND WIRTSCHAFT



Bonn als Wirtschafts- und Lebensraum prosperiert nachhaltig und im Einklang mit der Umwelt. Eine innovative lokale Wirtschaft nutzt Potenziale der Digitalisierung und minimiert hierdurch auch ihre Flächennachfrage. Verbleibende Flächenbedarfe werden in einvernehmlicher regionaler Zusammenarbeit befriedigt. Alle in Bonn lebenden Menschen finden entsprechend ihrer Qualifikation und ihrer individuellen Lebenssituation Erwerbsmöglichkeiten.

Globale Verantwortung und eine Welt



Bonn ist ein weltweit bekannter internationaler Standort für Nachhaltigkeitsakteure und ihre Veranstaltungen. Die in Bonn lebenden Menschen leben und erleben alltäglich global gerechtes und zukunftsfähiges Handeln.

Für alle in Bonn lebenden Menschen sowie institutionellen Akteure ist klimaschonendes, energieeffizientes Leben und Wirtschaften eine Selbstverständlichkeit. Klimaschutz wird im Zusammenhang mit natürlichen Ressourcen und Umwelt gedacht und Energie wird aus regenerativen und nach Möglichkeit lokalen Quellen bezogen.



KLIMA UND ENERGIE

MOBILITÄT



Die Stadt Bonn ist ein internationales Vorbild für nachhaltige Mobilität. Die Mehrheit der in Bonn lebenden Menschen nutzt hauptsächlich das differenzierte und vernetzte Angebot emissionsarmer und klimaneutraler Verkehrsmittel. Darüber hinaus hat Verkehrsvermeidung eine hohe Priorität.

Die Menschen in Bonn leben ressourcenschonend und nachhaltig. Naturräume entwickeln sich, die Biodiversität und die Anpassungsfähigkeit an den Klimawandel steigen. Die in Bonn lebenden Menschen schätzen die blau-grüne Infrastruktur mit dem bereitgestellten breiten Spektrum an Ökosystemleistungen und tragen zu deren Erhalt bei.



NATÜRLICHE RESSOURCEN UND UMWELT

